



Bild: www.die-neue-zeit-tv.ch

Der TV-Sender »DIE NEUE ZEIT« will eine neue Zeit einläuten, in der die Menschen untereinander und mit den Tieren und der Natur Frieden schließen.



Bild: www.die-neue-zeit-tv.ch

Ein Kochstudio, in dem rein vegetarisch gekocht wird? Ja, das gibt es - auf den TV-Sendern »DIE NEUE ZEIT« und »Erde & Mensch«. Übrigens: Die leckeren Gerichte überzeugen auch jeden (Noch)-Fleischesser!

Die legendären Dokumentarfilme »Serengeti darf nicht sterben« und »Kein Platz für wilde Tiere« von Grzimek sind bis heute ein eindrucksvolles Plädoyer für die Wildtiere Afrikas.



Unten: In der Sendung »DiskuTier« auf Tier-TV diskutieren Prominente aus Politik und Gesellschaft über brisante Themen rund um den Tierschutz.



Bild: www.tier.tv

Tierschutz, Tierrettung und vegetarischer Life-Style

Tierfreundliches TV-Programm

Stellen Sie sich vor, Sie schalten den Fernseher ein. Es läuft eine wunderschöne Reportage über ein kleines Rehkitz, das mit gebrochenem Beinchen auf der Wiese gefunden und von Tierfreunden gesund gepflegt wurde (*mehr: Seite 26ff*). Anschließend folgt eine Talk-Runde unter dem Titel: »Gesund vegetarisch - Ärzte und Ernährungsexperten klären auf: Die Bausteine unserer Nahrung - Warum vegetarisch gesünder ist.« Damit der Zuschauer sieht, wie einfach, abwechslungsreich und schmackhaft die vegetarische Küche ist, wird gleich noch ein vegetarisches Kochstudio ausgestrahlt. In den Nachrichten geht es um den Schwerpunkt Umwelt-, Tier- und Naturschutz... - Sie meinen, so etwas gibt es nicht? - Doch, das gibt es!

Tiersendungen stehen heutzutage hoch im Kurs und sorgen für beste Einschaltquoten. Ein Millionenpublikum freut sich über putzige Filme von Eisbärenbabys im Zoo. Nur wenige fragen sich, ob Zoo oder Zirkus überhaupt der richtige Lebensraum für Tiere sind - oder ob nicht andere Tierbabys ebenso ein Recht auf Leben hätten... das Kälbchen zum Beispiel, dessen Fleisch beim tierliebenden Fernsehzuschauer auf dem Teller liegt.

Umso erfreulicher ist es, dass in den großen TV-Sendern immer öfter - wenn auch noch zu selten - ungeschminkte Dokumentationen über das Tierleid in der industriellen Massentierhaltung oder für die Unterhaltung gezeigt werden: »Report« (ARD) zum Beispiel berichtete über Tierquälerei im Zirkus, in ZDF-Frontal über Legebatterien, »Galileo« (Pro 7) zeigte vor Weihnachten das Leiden und Sterben der Mastgänse... So mancher Fernsehzuschauer ist nach Schlachthof-Szenen, in denen Tieren - weil der Bolzenschuss oder die Elektrozange nicht richtig saßen - bei lebendigem Leib der Hals aufgeschnitten wurde, zum Vegetarier geworden.

Tierschutz-Fernsehen

Einige TV-Sender gibt es inzwischen im deutschsprachigen Raum, die regelmäßig interessante Sendungen zu den Themen Tierschutz, Tierrechte, gerettete Tiere und vegetarische Lebensweise ausstrahlen. Wo TV-Köche Gemüse schmackhaft zubereiten und keine toten Gänse, Ferkel oder Kälber. Wo die fortschreitende Zerstörung der Natur kritisch beleuchtet und die Massentierhaltung als Klimakiller und Umweltzerstörer angeprangert wird. Wo in den täglichen Nachrichten auch über Tierrechte berichtet wird.



DIE NEUE ZEIT TV

Der TV-Sender **DIE NEUE ZEIT** strahlt sehr sehenswerte Sendungen zu den Themen Tierschutz, gerettete Tiere und vegetarische Lebensweise aus.

Sie finden bei **DIE NEUE ZEIT** vielfältige Sendeformate: **Tier- und Naturfilme** wie aktuelle **Reportagen vom friedvollen Land**, aber auch **Tierfilmklassiker** wie »Ein Platz für wilde Tiere« von Grzimek oder die **Unterwasseraufnahmen** von Hans Hass.

Vegetarische Kochkurse zeigen neue vielfältige Rezepte.

Aktuelle **Gesprächsrunden** beleuchten das Weltgeschehen - hierbei auch immer wieder **Umwelt-, Tier- und Naturschutz** - mit kritischen Kommentaren.

In den 30-minütigen **Nachrichten** geht es auch immer wieder um Tierrechts-Themen. Unter www.die-neue-zeit-tv.ch finden Sie das - sehr lesenswerte! - Text-Archiv der bisher gelaufenen Nachrichten

Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.die-neue-zeit-tv.ch

Empfang über Astra Digital:

Der Sender DIE NEUE ZEIT TV strahlt über Astra aus, also über den gängigen Satelliten, den die allermeisten Haushalte empfangen können. Wenn Sie Programme über den Satelliten Astra digital empfangen können, starten Sie einen automatischen Suchlauf. Oder Sie führen einen manuellen Suchlauf mit folgenden Angaben durch:

Transponder 1.092, vertikal
Frequenz: 12.246 MHz, FEC: 3/4
Position: 19,2° Ost



Erde & Mensch

In den Programmen auf **Erde & Mensch** geht es um ein friedvolles Zusammenleben zwischen Menschen, Natur und Tieren. **Aktuelle Nachrichten (die regelmäßig auch Tierrechts-Themen aufgreifen!)** und gesellschaftliche Entwicklungen werden kritisch beleuchtet, andererseits wird eine Alternative aufgezeigt für eine friedvollere Zukunft.

Wunderschöne **Reportagen** berichten über Tierrettungen und die Schaffung von Lebensräumen für Natur und Tiere auf dem friedvollen Land.

Täglich gibt es einen **vegan-vegetarischen Kochkurs** sowie Gesprächsrunden und Dokumentationen mit Ärzten und Ernährungswissenschaftlern über die Vorteile der vegetarischen Lebensweise.

Erde & Mensch strahlt regelmäßig **kritische Sendungen zu Tierschutz-Themen** wie Massentierhaltung, Jagd, Tierversuche aus. In der Reihe »**Tatsachen - grausamer geht es nicht**« (um 21:30 Uhr) werden Dokumentationsfilme von PETA oder LAV - Liga Anti Vivisektionen - gezeigt.

Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.erde-und-mensch.org/de

Empfang über Eutelsat:

Sie benötigen eine Empfangsschüssel, ausgerichtet auf den Satelliten Eutelsat oder Eutelsat/Astra kombiniert, und einen digitalen Sat-Receiver, der auf die angegebene Frequenz programmiert wird:
Eutelsat/Hotbird 13° OST
Down Link 11.604 MHz
horizontal (SR 27.500, FEC 5/6)



Tier-TV

Tier-TV strahlt Sendungen über Haustiere und Ratgeber-Sendungen aus der Tierarztpraxis aus.

In den meisten Sende-Formaten geht es daher um »Bello, Mauzi & Co«. Züchter stellen das Wesen verschiedener Haustierrassen vor, oder es geht in der Sendung »Im Galopp - Rund ums Pferd« um Trabrennen und Pferde-Polo - die Problematik der Tierquälerei für Tierzucht oder Reitsport wird dabei ausgeblendet.

In »**Tier sucht ...**« werden Katzen und Hunde aus Tierheimen vorgestellt, die ein neues Zuhause suchen.

Sehr empfehlenswert ist die **Talk-Show »diskuTier«**. Hier werden regelmäßig kritische Themen aufgegriffen - wie Pelztierzucht, Jagd, Tiertransporte oder Massentierhaltung und Klima - und mit prominenten Studiogästen wird kontrovers diskutiert.

Das aktuelle Programm sowie Infos zu den Sendungen finden Sie im Internet unter www.tier.tv - viele der Sendungen können hier auch online angesehen werden.

Empfang über Astra Digital:

Sie besitzen eine digitale Satellitenanlage? Dann können Sie über den Menüpunkt »Manuelle Kanalsuche«, »Programmsuchlauf manuell« oder »Manueller Suchlauf« mit diesen Daten TIER.TV programmieren:

Transponder: 87, horizontal
Frequenz: 12.148,50 MHz
Symbolrate: 27.5MSymb/s
FEC: 3/4
Position: 19,2° Ost



PETA-TV Animal Rights

PETA-TV stellt im Internet eine Vielzahl von Filmen - vor allem Dokumentationen - zu den Themen Massentierhaltung und Schlachtung, Tierquälerei in Zoo und Zirkus, Pelz, Tierversuche, Stierkämpfe sowie Promi-Statements für Tiere und eine vegetarische Lebensweise (zum Beispiel von Bryan Adams, Thomas D, Kool Savas, Stella McCartney) bereit.

PETA-TV konfrontiert den Zuschauer in gut recherchierten Dokumentationen - zum Beispiel Film-Aufnahmen aus Schweinemastanlagen oder Pelzfarmen - mit der nackten Wahrheit. Und diese ist oft härter, als es die meisten Menschen wahrhaben wollen. Dennoch sollte sich jeder diese Bilder ansehen - und dann entscheiden, ob er durch die Änderung des eigenen Konsumverhaltens Tierleid verhindern möchte.

Viele der PETA-Dokumentationen, zum Beispiel über Tierquälerei im Zirkus oder über den »Eier-Betrug«, wurden im Fernsehen in Sendungen wie **ARD REPORT** oder **ZDF Frontal** gezeigt.

PETA Animal Rights Television finden Sie im Internet unter www.peta-tv.de

PETA ist mit mehr als 1,6 Million Unterstützern die weltweit größte Tierrechtsorganisation. Ziel der Organisation ist es, durch Aufdecken von Tierquälerei, Aufklärung der Öffentlichkeit und Veränderung der Lebensweise jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.